

LÜDINGHAUSER **Neuigkeiten, Berichte, Tipps & Termine**

Nov 2020 bis Feb 2021

stadt leben



Foto: Nadine Wengge

Stadtmensch und Burgenfreund Hans-Jürgen Witt

Vereinsleben

Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden

Tipps & Termine

Veranstaltungskalender
November bis Februar

Nachhaltigkeit

Carolyn Kirschbaum
mag es unverpackt



**Die Zukunft kann keiner vorhersehen,
aber jeder kann sie wagen.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen



Inhalt

<u>Neu in Lüdinghausen / Impressum</u>	4
<u>Stadtmenschen</u> Burgenfreund Hans-Jürgen Witt	6
<u>Veranstaltungstipp</u> Adventsmarkt in Lüdinghausen	9
<u>Nachhaltig in Lüdinghausen</u> Sie mag es unverpackt	10
<u>Geschäftswelt</u> Neue Citymanagerin	12
<u>Lüdinghauser Landleben</u> SoLaWi – ein Naturbiotop	14
<u>Stadtansichten</u> NEU: Lüdinghausen Kalender	16
<u>Do it yourself</u> Adventskranz mit Tanja Funhoff	18
<u>Vereinsleben</u> Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden	20
<u>Aus dem Rathaus</u> Zur Eröffnung des Cinemotion	22
<u>Einkaufen in Lüdinghausen</u> Stadt mit Persönlichkeit(en)	24
<u>Terminkalender</u> November bis einschließlich Februar	26

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

es sind weiterhin schwierige Zeiten, in denen das Stadtleben gerade erscheint. Die Corona-Zahlen steigen in der kalten Jahreszeit deutlich an. Verunsicherung und Sorge sind überall zu spüren.

Auch Stadtmensch Hans-Jürgen Witt erzählt in unserer aktuellen Ausgabe über die Auswirkungen der Pandemie auf seine Arbeit als Stadt- und Burgenführer. Vor allem der Burg Lüdinghausen mache das Virus zu schaffen. Da nahezu alle Burgfreunde als Risikogruppe gelten, können die ehrenamtlichen Helfer die Öffnungszeiten der Burg im Moment nicht gewährleisten.

Wir haben aber noch viel mehr für Sie: Tanja Funhoff vom Blütenwerk in Seppenrade zeigt uns, wie man einen tollen Adventskranz selber bastelt. Unsere neue Citymanagerin Sabine Nitschke stellt sich vor. Wir haben einen Blick in Lüdinghausens neuen Unverpackt-Laden geworfen...

Liebe Leserinnen und Leser, das Allerwichtigste zum Schluss: Bleiben Sie gesund! Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team von Lüdinghausen Marketing

www.lhmarketing.de





Eier von glücklichen Hühnern

Familie Edelbusch hat einen mobilen Hühnerstall

Immer frisches Gras, immer frischen Auslauf. Den Hühnern auf dem Hof Edelbusch geht es gut. „Alle 14 Tage versetzen wir den Stall auf ein anderes Stück Wiese“, sagt Jan-Bernd Edelbusch. Der neue mobile Hühnerstall macht es möglich. Die Eier verkaufen die Edelbuschs in dem kleinen Hoflädchen. Dort gibt's außerdem saisonales Gemüse direkt vom Hof und Obst von den Streuobstwiesen.
→ www.bauerjumbo.de



Foto: Tim Bohr

individuaLISTA

Stylische Jutetaschen, Mode und Deko

Neueröffnung: Lisa Roerkohl hat „individuaLISTA“ am Kirchplatz in Seppenrade eröffnet. Bislang hatte sie ihre individuellen und nachhaltigen Jutetaschen hauptsächlich über das Internet vertrieben und von Seppenrade aus in die ganze Welt verschickt. Neben den stylischen Taschen gibt es bei IndividualISTA viele weitere Lifestyle- und Fashionartikel.
→ www.individualista.de

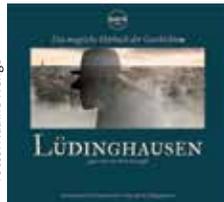


Foto re.: Julian Borgmann

Weihnachtsgeschenke im LH-Shop

Neu: Hörbuch, Rucksack und Co.

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Brandneu bei uns im LH-Shop: „Lüdinghausen, das magische Hörbuch der Geschichte(n)“. In dem Hörbuch erwacht der Kiepenkerl an der Burg Vischering für einen Tag zum Leben und offenbart einer Familie, dass er sich diese ausgesucht habe, um mit ihr die Stadt auf eine ganz besondere Weise zu erkunden. Er erklärt, er habe die Fähigkeit, die alten Geschichten zum Leben zu erwecken und mit

der Familie in die Vergangenheit quasi einzutreten – eine Art Zeitreise. Total spannend! Ab Mitte November für 14,90 Euro bei uns im Lüdinghaus und an vielen anderen Stellen in der Stadt. Außerdem neu: Der Lüdinghausen-Rucksack mit der bekannten Häuserzeile (9,90 Euro), Thermodose 500 ml (15,90 €), Thermodose 280 ml (13,90 €) sowie eine Thermotrinksflasche (16,90 €). Alles erhältlich im Lüdinghaus (Touristeninfo), Borg 4.
→ www.lhmarketing.de



Disselhooker Treffpunkt

Wilfried Reckers betreibt jetzt das Café-Restaurant

„Der Disselhooker Treffpunkt soll für jedermann und natürlich auch für jede Frau sein. Das erste Frühstücksbuffet wurde von den Bewohnern begeistert angenommen“, sagt der neue Betreiber Wilfried Reckers. „Eine feste Speisekarte soll es nicht geben, aber je nach Jahreszeit möchte ich saisonale Angebote wie ein Grillbuffet, ein bayrisches Buffet oder einen französischen Abend anbieten. Ob ein Imbiss für touristische Fahrradgruppen, ein Spezialitätenbuffet bei Firmenfeiern, ein Menü bei Familienfeiern oder eine Kaffeetafel bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Ich bin offen für alles“, so Reckers. Am Sonn-

tagnachmittag gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch Beerdigungscafés sind weiterhin möglich. Gerne stellt Reckers die Räume auch für Gruppen zur Verfügung und stellt sich auf die speziellen Bewirtungswünsche ein. Bisher gibt es eine hausinterne Gruppe, die sich zu Gesellschafts- und Kartenspielen trifft, die Tanzschule Falk bietet mittwochs und sonntags Tanzkurse für Jugendliche und Erwachsene an und der Stammtisch Ü50, bei dem jeder auch ohne Anmeldung herzlich willkommen ist, trifft sich vierzehntägig am Dienstag um 18 Uhr. „Ich hoffe, dass ich im Sommer auch kleinere Open Air Veranstaltungen anbieten kann“, so Reckers.

Impressum

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 025 91/780 08
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Stefan Wiemann, Nadine Wenge
Texte: Nadine Wenge, Gabriele Christensen, Anja Kleikamp
Fotos: Soweit nicht benannt, Lüdinghausen Marketing
Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.3. 2021
Einsendeschluss Termine: 20.1. 2021
Redaktionsschluss: 15.1. 2021, Anzeigenschluss: 15.1. 2021



Jetzt auch auf
facebook!

[f @luedinghausen.marketing](https://www.facebook.com/luedinghausen.marketing)

Das Lüdinghaus

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 025 91/780 08 · Fax: 025 91/780 10
■ www.lhmarketing.de
■ info@luedinghausen-marketing.de



Geschichte erleben...

... mit Stadt- und Burgenführer
Hans-Jürgen Witt

Man sieht ihn oft durch die Stadt schlendern, er bleibt mal hier stehen, mal dort. Manchmal ist er auch verkleidet. Zu jedem Ort, zu jedem Gebäude, ja fast zu jedem Stein hat er eine Geschichte zu erzählen. Hans-Jürgen Witt ist Stadtführer, Burgenführer in der Burg Vischering, Burgenführer in der Burg Lüdinghausen

Ein echter Burgenfreund: Hans Jürgen Witt wohnt seit sechs Jahren in Lüdinghausen und engagiert sich für eine anschauliche Vermittlung der Lüdinghauser Geschichte.

und Mitglied der Burgfreunde. Die Geschichte unserer Stadt kennt er wie kaum ein anderer.

Der pensionierte evangelische Pfarrer hat sich schon immer für Geschichte interessiert. Sogar ein Studium hatte er begonnen, „aber parallel zu meinem Wunsch als Gemeindepfarrer zu arbeiten war das einfach zu viel“,

erzählt Hans-Jürgen Witt. „Jetzt habe ich meine Freude an Geschichte wieder aktiviert und kann Menschen davon erzählen. Das macht mir sehr viel Spaß.“

Liebblingsplatz: Burg Vischering am Abend

Nachdem er 25 Jahre lang Pfarrer in Hamm-Bockum-Hövel war, ist der 65-Jährige vor sechs Jahren mit seiner Frau nach Lüdinghausen gezogen. „Uns hat die Stadt sofort unheimlich gut gefallen. Lüdinghausen mit seinen Burgen, der lebendigen Innenstadt und seiner Natur ist einfach schön. Wir fahren hier nur mit dem Fahrrad. Herrlich!“, schwärmt Witt. Sein absoluter Lieblingsplatz sei die Burg Vischering. Abends, wenn die Sonne tief steht und die Besucher weg sind.

„Dann ist es dort einfach wunderschön!“

Er habe sich gut überlegt, was er im Ruhestand machen möchte. Er genieße zwar die Freiheit, wolle aber auch neben dem kleinen Engagement in der Kirchengemeinde etwas Sinnvolles tun. Vor fünf Jahren wurde er zunächst Stadtführer, dann Burgenführer. Er beschäftigte sich intensiv mit der Geschichte der Stadt und der Burgen. „In Lüdinghausen fließen Heimat-, Sozial-, Kirchen- und Weltgeschichte zusammen. Das macht die Vergangenheit Lüdinghausens so spannend“, sagt Witt.

„Die Burgfreunde gehören nahezu alle zur Risikogruppe, sodass wir die Öffnung derzeit nicht gewährleisten können.“

Er gibt drei Beispiele: An der Außenfassade der Burg Lüdinghausen kann man die Lebensmittelpreise aus dem Jahr 1573 sehen – Sozialgeschichte. Die Missionierung der Sachsen

hat in Lüdinghausen eine große Rolle gespielt – Kirchengeschichte. Und der 30jährige Krieg reichte bis in unsere Stadt – Weltgeschichte.

Lüdinghauser schätzen ihre Stadt

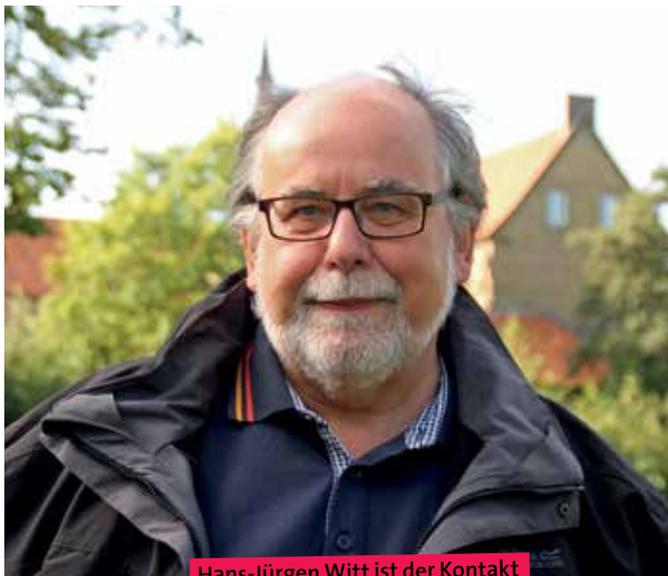
Die Führungen seien für ihn so spannend, weil er sich auf immer neue Menschen einstellen müsse. „Besonders freut es mich, wenn Lüdinghauser bei meinen Führungen etwas erfahren, das sie noch nicht wussten“, so Witt.

„Und die Lüdinghauser schätzen ihre Stadt sehr, das ist ganz deutlich zu spüren.“

Corona habe die Arbeit in den Burgen deutlich erschwert, vor allem die Burg Lüdinghausen leide unter der Pandemie. „Die Burgfreunde gehören nahezu alle zur Risikogruppe, sodass wir die Öffnung derzeit nicht gewährleisten können“, sagt Witt. „Wir bieten im Moment eine kostenlose Führung im Monat an – natürlich mit Anmeldung.“ Aber das sei nicht die Burg. „Die Burg lebt dadurch, dass sie offen ist.“ Er hofft, dass es im nächsten Frühjahr wieder losgehen kann.

Anfassen, sehen, riechen

Die Burgfreunde – der Verein, der sich um die Burg Lüdinghausen kümmert – seien ihm mit



Hans-Jürgen Witt ist der Kontakt zu den Menschen wichtig.

„Wir müssen mit der Digitalisierung gehen, viel wichtiger aber ist das persönliche Erleben vor Ort. Erst dann können wir Geschichte erleben!“

der Zeit sehr ans Herz gewachsen. Zum Tag des offenen Denkmals haben sie einen Film über die Burg zusammengeschnitten, den Hans-Jürgen Witt besprochen hat und der auf der Homepage, bzw. bei Youtube zu sehen ist. „Wir müssen mit der Digitalisierung gehen“, weiß Witt. Viel wichtiger aber sei das persönliche Erleben vor Ort: „Das Anfassen, Sehen, Riechen, Fühlen – mit allen Sinnen wahrnehmen. Erst dann können wir Geschichte wirklich erleben!“ *Nadine Wenge*

Mehr Infos zu den Burgen und zu allen Führungen:

- www.burgfreunde-lh.de
- www.burg-vischering.de
- www.lh-marketing.de



Adventsmarkt rund um die St. Felizitaskirche

4. bis 6. Dezember / große Adventsverlosung

Lüdinghausen Marketing plant vom 4. bis zum 6. Dezember einen Adventsmarkt rund um die Felizitaskirche. **An rund 30 Ständen gibt es ein breites Angebot, das auf Weihnachten einstimmt:** Selbstgestricktes, Weihnachtsdeko aus Holz, Handgemachtes aus Zinn, erzgebirgische Holzkunst, Gefilztes, Bastelbedarf, Imkereiprodukte, Schmuck und vieles mehr.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist in diesem Jahr alles ein bisschen anders. Ein Bühnenprogramm gibt es nicht, dafür aber einen Straßenmusiker, der auf dem Markt unterwegs sein wird. Der gastronomische Bereich, in

dem es Glühwein, Bratwurst und Co. geben soll, wird einen eigenen Platz am Pfarrheim bekommen und vom übrigen Marktgeschehen ein wenig abgegrenzt. An den dortigen Tischen müssen die Gäste wie im Restaurant ihre Kontaktdaten in eine Liste eintragen – falls eine Nachverfolgung notwendig sein sollte. Auf dem gesamten Markt herrscht Maskenpflicht, außerdem müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.

Bei der großen Adventsverlosung warten wieder tolle Preise auf die Teilnehmer. Den Hauptpreis – einen Reisegutschein in Höhe von 1000 Euro – stiftet in diesem

Jahr das Reisebüro Brackmann. Lose gibt es bei vielen Händlern sowie am Stand von Lüdinghausen Marketing auf dem Adventsmarkt. Die Ziehung der Gewinner findet am letzten Adventswochenende statt – coronabedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Ziehung wird anschließend ins Internet gestellt, die Gewinner werden benachrichtigt.

Adventsmarkt-Öffnungszeiten:

Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 11.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr



Hat noch einige Pläne für ihren neuen Laden in der Kleinen Münsterstraße: Betreiberin Carolin Kirschbaum.

Sie mag's unverpackt!

Bei Carolin Kirschbaum kann man Nudeln, Mehl und Co. kaufen – ganz ohne Plastik drumherum

Carolin Kirschbaum mag es unverpackt. Vor einiger Zeit begann sie sich mit den Themen Lebensmittel und Zero-Waste zu beschäftigen. Dazu gehörte natürlich auch der Besuch in einem Unverpackt-Laden. „Das Einkaufen dort hat mich sofort begeistert. Die Atmosphäre war so gemütlich und entschleunigend, dass ich ganz die Zeit vergaß und mich Stundenlang dort aufhielt“, sagt die Lüdinghauserin.

Viele Lebensmittel haben bereits eine natürliche Verpackung

Sie machte ein Praktikum bei „Tante Olga“ (Unverpackt-Laden in Köln) und hat jetzt ihren eigenen Unverpackt-Laden in Lüdinghausen eröffnet: „Ich mag's unverpackt“ an der Kleinen Münsterstraße 5. „Uns ist es wichtig, den Verbrauch von Plastikverpackungen zu reduzieren. In unserem Laden kann man deshalb frei von Plastik und unnötigen Verpackungsmaterialien nach Herzenslust

einkaufen. Viele Lebensmittel haben bereits eine natürliche Verpackung, und für alles andere gibt es ganz tolle wiederverwendbare Möglichkeiten“, sagt Carolin Kirschbaum.

Glas, Tupperware oder Beutel mitbringen

Seit dem 14. Oktober ist „Ich mag's unverpackt“ geöffnet. Im Angebot: Trockene Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Bohnen, Linsen, Nüsse, Mehle, Gewürze, etc.. „Alles, was ich hier verkaufe ist, ist so regional, wie es überhaupt geht“, betont sie. Und so funktioniert's: Man bringt ein Glas, eine Tupper-Schüssel oder auch Stoffbeutel mit, wiegt diese an der Waage und notiert das Gewicht. Nach dem Befüllen wird an der Kasse nochmal gewogen und das Leergewicht abgezogen. Man bezahlt dann also nur, was drin ist. „Für die trockenen Lebensmittel eignen sich die Stoffbeutel am besten, weil sie gut zu transportieren sind“, sagt Carolin Kirschbaum. Die gibt's auch bei ihr im Laden. Außerdem Reinigungsmittel zum Abfüllen, Hygieneartikel wie Seifen, Shampoos, Deo, Duschgel, Bodylotion, Zahnpasta, Toilettenpapier, Zahnbürsten oder Rasierer, Obstnetze und Einkaufsbeutel, Proviantdosen und Schüsseln.

Bio-Zertifizierung

„Darüber hinaus biete ich Abschminkpads und Mund- und Nasenmasken an, die eine gute Freundin von mir näht“, so Carolin Kirschbaum. Als frische Lebensmittel gibt's Brot, Brötchen, Eier und Marmeladen. Damit habe sie erst Mal ein Grundsortiment. „Ich schaue, was nachgefragt wird, und erweitere dann.“ Ein Obst- und Gemüsesortiment sei in Planung. Dafür müsse sie aber erst den geeigneten Biobauern finden. Im nächsten Jahr stehe außerdem noch die Bio-Zertifizierung an. *Nadine Wenge*



Behälter für die Lebensmittel oder Hygiene-Produkte können im Laden erworben oder von zuhause mitgebracht werden.

Ich mag's unverpackt

Kleine Münsterstraße 5, 59348 Lüdinghausen
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30–13.00 Uhr
 und 14.30–18.30 Uhr, Sa 9.00–15.00 Uhr
 → www.ich-mags-unverpackt.de

Neue Citymanagerin Sabine Nitschke

Die Lüdinghauser Altstadt und den Ortskern von Seppenrade stärken



Sabine Nitschke ist vielen noch als Geschäftsführerin der Sparkasse Westmünsterland am Markt bekannt.

Die Lüdinghauser Altstadt sowie den Ortskern von Seppenrade zu stärken, die Position der Stadt Lüdinghausen unter schwierigeren Rahmenbedingungen zu sichern und auszubauen - dies und noch viel mehr ist Aufgabe von Citymanagerin

Sabine Nitschke, die am 1. Oktober ihre neue Stelle bei Lüdinghausen Marketing angetreten hat.

Sabine Nitschke ist vielen noch als Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Westmünsterland am Marktplatz bekannt. Durch ihre bisherige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand von Lüdinghausen Marketing ist sie mit den

lokalen Strukturen vertraut und kennt bereits viele Stadtgestalter.

Ansprechpartnerin für Immobilienbesitzer und Gewerbetreibende

„Wir verstehen die Aufgabe der Citymanagerin als Kümmernerin, die für die Immobilienbesitzer und Gewerbetreibende als Ansprechpartnerin

zur Verfügung steht“, beschreibt Stefan Wiemann, Geschäftsführer von Lüdinghausen Marketing die zukünftigen Aufgaben. Im Austausch und der Kooperation mit den Ehrenamtlichen und in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung sollen Projekte und Maßnahmen zur Optimierung des Erscheinungsbildes der Innenstadt und des Ortskerns sowie zur Förderung der Einkaufs- und Erlebnisqualität vorangebracht werden. Dabei soll an den Arbeitskreis, der bis zum Jahr 2019 durch das Quartiersmanagement des externen Fachbüros „Stadt und Handel“ im Rahmen des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) begleitet worden ist, angeknüpft werden.

Leerständen entgegenwirken

„Ich freue mich schon sehr auf die spannende, vielschichtige Aufgabe“, verrät Sabine Nitschke. „Mir ist es wichtig, die Anregungen und Wünsche der Akteure zu hören und stetig mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Schon in



Der Kontakt zu Gewerbetreibenden und Immobilienbesitzern ist ihr wichtig.

den ersten Tagen konnte ich einige interessante Gespräche führen. Im Laufe der nächsten Wochen möchte ich mit möglichst vielen Händlern und Immobilienbesitzern in Lüdinghausen und Seppenrade ins Gespräch kommen.“ Letztlich gehe es darum, Leerständen entgegenzuwirken und alle Mitwirkenden für das Projekt Innenstadt bzw. Dorfmitte zu begeistern.

Kontakt zur Citymanagerin

Sabine Nitschke ist unter der Telefonnummer 0160/1848183 sowie per Mail (nitschke@lue-dinghausen-marketing.de) zu erreichen.



Kein Supermarkt, aber viel frische Bio-Qualität aus solidarischer Landwirtschaft.



Biologische und ökologische Vielfalt soll gedeihen.

Ein Naturbiotop

Wolfgang Buchmann bewirtschaftet die landwirtschaftliche Fläche der Solawi Lüdinghausen nach Permakultur

Spitzkohl, Bohnen, grüner Spargel, Erdbeeren, Johannisbeeren, Äpfel (vor allem viele alte Sorten), Himbeeren, Wildkräuter... Auf dem Gelände der SoLaWi Lüdinghausen wachsen so viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten, dass man sie gar nicht alle aufzählen kann.

SoLaWi, das heißt solidarische Landwirtschaft. Eine Gruppe von Menschen finanziert die landwirtschaftliche Tätigkeit, teilt sich die Ernte und trägt die Risiken gemeinsam mit dem Bauern. Sie werden so zu „Mitbauern“ in „ihrem“ Betrieb und tragen

dadurch Verantwortung für ein Stück Erde, für die Art und Weise, wie es bewirtschaftet wird und dafür, dass es auch in Zukunft fruchtbar bleibt.

Fünfunddreißig Mitglieder

35 Mitglieder zählt die SoLaWi Lüdinghausen mittlerweile. Wolfgang Buchmann bewirtschaftet die einen Hektar große Fläche ganz ohne Maschinen. Sieben Tage die Woche ist er auf dem Grundstück in der Bauerschaft Tetekum in Seppensrade anzutreffen. „Das ist meine Passion“, erklärt der gelernte Gärtner. „Sonst

würde ich das hier nicht machen.“ Seit drei Jahren gibt es die SoLaWi, seit zwölf Jahren kümmert sich Buchmann aber bereits um die Fläche. Seither ist alles unbehandelt. Kein Dünger, keine Pestizide. „Ein Naturbiotop“, sagt Mitglied Beate Wengelinski. Wolfgang Buchmann arbeitet mit Pflanzenkohle, die die Mikroorganismen im Boden bindet und somit die Wasserspeicherfähigkeit im Boden erhöht. Die Regenwürmer ziehen sie in die Tiefe. Das Grundstück der SoLaWi liegt sehr hoch. Hier gibt es erst spät Frost. Außerdem ist es von der Nord-/Nordostseite durch Wälder geschützt. „Wir haben hier also eine hervorragende Klimazone“, sagt Buchmann.

Hilfe erwünscht

Beate Wengelinski arbeitet als Mitglied gerne mit. An

Mehr zur Mitgliedschaft und alle weiteren Infos:

→ www.solawi-lh.de

Stand auf dem Wochenmarkt

Wolfgang Buchmann verkauft die SoLaWi-Ernte freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Lüdinghausen

Wildkräuterführungen

Auf dem Gelände der SoLaWi gibt es auch regelmäßig Wildkräuterführungen.

→ www.wild-und-vegan.com

jedem 2. Samstag im Monat ist Helfertag. Hilfe ist erwünscht, aber kein Muss. Als Mitglied zahlt man im Monat 60 Euro und bekommt als Gegenleistung jeden Monat das frisch geerntete Obst und Gemüse. Das kann je nach Jahreszeit mal mehr mal weniger sein. Mal wird mehr geerntet, mal weniger. Man kann also nicht jeden Monat mit exakt 60 Euro-Gegenwert rechnen. „Wir sind kein Supermarkt“, erklärt Beate Wengelinski.

Permakultur

Buchmann arbeitet im Sinne der Permakultur. Der Begriff setzt sich zusammen aus „permanent“ und „agriculture“. SoLaWi Lüdinghausen folgt dieser Philosophie. Das Ziel ist die Schaffung funktionierender, nachhaltiger und naturnaher Kreisläufe. Die Permakultur setzt auf



Wolfgang Buchmann und „Mitbäuerin“ Beate Wengelinski.

kleinräumigen Anbau mit einer großen ökologischen und biologischen Vielfalt. So bedingt und fördert zum Beispiel der Anbau einer Gemüsesorte das Gedeihen der benachbarten Sorte – und umgekehrt. Wolfgang Buchmann erzählt von Pflanzengemeinschaften, die besonders gut miteinander funktionieren. Zum Beispiel Möhre und Zwiebel. Oder Johannisbeere und

Spargel. „Das Laub der Johannisbeere bedeckt den Spargel, so braucht man keine Netze“, erklärt der Gärtner. Und spätestens seit Peter Wohlleben Bücher schreibt, weiß man, dass Pflanzen miteinander kommunizieren und sich gegenseitig helfen (die stoßen beispielsweise Phytonzide, also Duftstoffe aus, um andere Pflanzen zu warnen). Nadine Wenge



Verschneites Lüdinghausen

Vor drei Jahren war der Lüdinghausener Adventsmarkt von einer dicken weißen Puderschicht überzogen. Dieses und elf weitere tolle Fotos zieren die neuen Lüdinghausen-Kalender, die es ab sofort bei Lüdinghausen Marketing zu kaufen gibt. Den Tischkalender gibt's für 10,90 €, den Panoramakalender für 14,90 € und den Schwarz/Weiß-Kalender ebenfalls für 14,90 €.

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort

oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!



Tanja Funhoff und Mitarbeiterin Maximiliane Hüser präsentieren den fertigen Kranz.

Adventskranz ganz einfach selbst machen

Tanja Funhoff vom Blütenwerk in Seppenrade zeigt, wie es geht

Die Adventszeit steht vor der Tür. Tanja Funhoff vom Blütenwerk in Seppenrade zeigt uns, wie man ganz einfach einen tollen Adventskranz gestalten kann. Nur mit Naturmaterialien. „Das ist uns wichtig und das macht uns aus“, sagt die Floristin. Das frische Material trocknet später schön ein und hält auch über die Adventszeit hinaus. „Steckkränze kann man wirklich ganz leicht

selbst machen“, so die Floristin. Das Material kann im Blütenwerk erworben werden. „Oft bietet sich dazu noch Material an, das man im Garten hat.“

Natürlich kann man den Adventskranz auch von Tanja Funhoff und ihrer Mitarbeiterin Maximiliane Hüser anfertigen lassen. „Wir bieten verschiedene Varianten an, auch den traditionellen Kranz mit Tannengrün.“



Tanja Funhoff zeigt und erklärt uns die Schritte, die zum fertigen Kranz führen.

Schritt für Schritt zum Adventskranz:

Die Grundlage bildet ein Steckschwamm-Ring. Damit lässt sich der fertig gesteckte Kranz immer wieder mit Wasser befeuchten. So bleibt der Kranz länger frisch.

Auf dem Ring werden die vier Kerzen platziert. Tanja Funhoff verwendet dafür hochwertige Kerzen, die nicht rußen. Diese gibt's bei ihr in allen Farben.

Jetzt geht es ans Schneiden. Als Materialien verwendet Tanja Funhoff hier Hortensienblüten, verschiedene Proteensorten, Eichenlaub, Eukalyptusblätter, die Stacheldrahtpflanze sowie Eukalyptusfruchtstände, Moospolster und Tannenzapfen. Sie kürzt die Stiele auf die passende Größe und schneidet sie lang ab, damit sie Wasser aufnehmen können.

Damit die Büschel der Stacheldrahtpflanze sowie die Tannenzapfen am Kranz halten, stützt sie sie mit Draht.

Jetzt geht es ans Stecken. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, am besten alles mischen, dann erhält man ein schönes Gesamtbild. „Wichtig ist, dass man auch seitlich steckt, damit nachher von dem Steckschwamm nichts mehr zu sehen“, erklärt Tanja Funhoff.

Blütenwerk

Hauptstraße 4, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade
Tel: 02591/5073273,

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 8.30–12.30 Uhr, 14.30–18 Uhr,

Sa 8.30–14.00 Uhr, So: 10.00–12.00 Uhr

→ www.bluetenwerk-seppenrade.de



Konrad Kleyboldt und Roland Grund vor dem Schaufenster der Friedensräume in der Kleinen Münsterstraße.

„Mauern können sich verändern“

Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden stellt Berliner Mauerstücke aus / immer neu gestalten

Nachhaltiges Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen, das ist der Leitsatz, dem die verschiedenen Arbeitskreise der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden folgen. Neben dem Begegnungsangebot in den Friedensräumen, werden Asylbewerber betreut. Bei Fair Trade und der Indienhilfe geht es um die wirtschaftliche Unterstützung von Ländern in Afrika, Asien und Südamerika. Momentan engagiert sich der Arbeitskreis bei der Aktion Berliner Mauerstücke, die auch von der Bürgerstiftung und der Stadt Lüdinghausen unterstützt wird. Darüber sprach Gaby Christensen mit Roland Grund und Konrad Kleyboldt.

Worum geht es bei der Aktion „Berliner Mauerstücke für Lüdinghausen“?

Richard Grund: Anlässlich der 20jährigen Wiedervereinigung wurden vor der Deutschen Botschaft in Athen Stücke der ehemaligen Berliner Mauer aufgestellt. Als diese 2015 entfernt werden mussten, kaufte der aus

Lüdinghausen stammende Künstler Alfred Gockel zwei dieser Mauerscheiben und bemalte sie. Die Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden erwarb diese Kunstwerke und schenkte sie der Stadt Lüdinghausen, die sie in der Raiffaisenstraße aufstellte. Seit dem 3. Oktober werden diese aufgearbeiteten Mauerstücke vor der Polizeiwache an der Seppenrader Straße präsentiert.

Welchen Grund gibt es, dass Sie als Aufstellungsdatum den 3. Oktober 2020 gewählt haben?

Konrad Kleyboldt: Am 3.10.2020 wird das 30jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung gefeiert und die Arbeitsstelle „Gerechtigkeit und Frieden“ feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Diese beiden Jubiläen möchten wir mit einer besonderen Aktion würdigen.

Welche Symbolik haben diese Mauerstücke für Sie und den Arbeitskreis?

Richard Grund: Mauern bieten einerseits Schutz und Sicherheit. Andererseits stellen Mauern Grenzen und Barrieren dar, die trennen und ausgrenzen. Es gibt auch unsichtbare Mauern in den

Köpfen. Diese Mauern möchten wir gerne überwinden und durchbrechen und so ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen unterstützen.

Wie soll es weitergehen?

Konrad Kleyboldt: Uns liegt der bildungspolitische Auftrag besonders am Herzen. Die Themen Gerechtigkeit und Frieden stehen auf vielen Lehrplänen und wir wollen das Bewusstsein dafür insbesondere bei Kindern und Jugendlichen stärken. Es ist geplant, neben den Mauerstücken sechs große Tafeln aufzustellen, auf denen den Schülerinnen und Schülern jeder Lüdinghauser Schule die Gelegenheit angeboten wird, ihre Gedanken zu dem Thema künstlerisch und kreativ darzustellen. Aber natürlich können auch andere Gruppen hier ihre Gedanken zum Ausdruck bringen.

Was beabsichtigen Sie mit den Kreativmauern?

Richard Grund: Dadurch, dass diese Wände immer wieder neugestaltet werden, soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Begriffe Freiheit und Gerechtigkeit einem ständigen Prozess unterliegen und immer wie-

der gestaltet und definiert werden müssen. Die Botschaft soll sein: Mauern können sich verändern und dazu braucht es das Engagement jedes Einzelnen.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Beide: Unser Herzenswunsch ist, dass wir viele Lüdinghauser mit unserer Idee begeistern können und möglichst schnell das Geld für die Kreativmauer zusammenbekommen. Durch Ideen-, Zeit- aber natürlich auch Geldspenden zeigen die Bürger, dass Ihnen Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden am Herzen liegen und in Lüdinghausen gelebt werden.

Gabriele Christensen

Spendenkonto

Bürgerstiftung Lüdinghausen
Stichwort: Mauerstücke
DE 33 4015 4530 0037 2275 76
Sparkasse Westmünsterland
DE 22 4016 4528 0048 7779 00
Volksbank Südminsterland-Mitte eG

Kontakt:

Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden Lüdinghausen e.V.
Vorsitzender Friedhelm Theveßen
Kleine Münsterstraße 2
59348 Lüdinghausen
buero.argf@web.de
→ www.guf-lh.de

Cinemotion bietet modernes Filmerlebnis

Endlich können Kinofans die ersten Streifen genießen. Bürgermeister Richard Borgmann freut sich über die Entwicklungen an der Konrad-Adenauer-Straße.

Endlich ist es so weit: Das neue Kino in Lüdinghausen hat seine Pforten für Besucher geöffnet. In den fünf modernen Sälen mit bequemen Sitzen können Filmfans die aktuellen Streifen verfolgen. Besonders gelobt wird neben der Gemütlichkeit der Sessel und der geschmackvollen Einrichtung vor allem die einzigartige Surround-Sound-Technik, die Dolby Atmos.

Lange haben die Lüdinghauser auf ihr eigenes Kino warten müssen. Die Eröffnung war eigentlich schon für März angedacht gewesen, musste aufgrund der Corona-Pandemie aber verschoben werden. Insgesamt hat das Warten jedoch noch viel länger gedauert. „Jahrelang hat sich das Projekt hingezogen und es hat sehr viele, sehr lange Diskussionen gegeben“, so Bürgermeister Richard Borgmann. „Umso mehr freue ich mich, dass die Kinobegeisterten aus Lüdinghausen und der Region endlich die ersten Filme schauen können. Das lange Warten hat mal wieder gezeigt: Es lohnt sich hartnäckig zu sein!“



Fotos: Cinemotion

Ein großzügiges Foyer und Kinosäle auf dem neuesten Stand der Technik.

Das findet auch Christof Gläser, Geschäftsführer des Kino-Betreibers K-Motion. Er zieht nach den ersten Wochen – trotz der andauernden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie – ein positives Fazit. „Ein Kino hat in Lüdinghausen gefehlt“, ist er sich sicher. „Wir bekommen von allen Seiten sehr viel Zuspruch und wollen gleichzeitig alles daransetzen, Kleinigkeiten noch zu verbessern, um die Besucher rundum zufrieden zu stellen.“ Das Kino in Lüdinghausen sei mit exzellenter Bild- und Tonqualität ausgestattet worden. „Das ist das Beste, was es derzeit auf dem Markt zu kriegen gibt“, so Gläser. „Wir wollten, dass die Besucher nicht nur das Gefühl haben, einen Film zu schauen, son-



Foto: Stadt Lüdinghausen

Bereits im März sollt das neue CineMotion eröffnet werden, wegen Corona musste die Eröffnung verschoben werden.

dern dass sie in Lüdinghausen ein echtes Kinoerlebnis bekommen.“

Bereits jetzt ist zu spüren, dass das Cinemotion ein Besuchermagnet für Lüdinghausen werden wird. „Das Kino wird für einen enormen Zuwachs an Besucherzahlen sorgen“, so Borgmann. Auch die Sporthalle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport wird Gäste aus der Region anziehen. „Dies wird auch unsere Innenstadt noch weiter beleben“, freut sich das Lüdinghauser Stadtoberhaupt. „Die Konrad-Adenauer-Straße hat sich enorm entwickelt und ist zu einem Bereich geworden, wo sich die Lüdinghauser gern zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen auf-

halten. Sie strahlt enorm in die Altstadt hinein und befruchtet sie auch damit. Mit der Sanierung und Neugestaltung der Wilhelmstraße werden beide Bereiche städtebaulich hervorragend miteinander verbunden und die Besucher der Freizeiteinrichtungen in unsere Altstadt geführt, wo sie ebenfalls viele Plätze zum Einkaufen und Genießen vorfinden. Zwischen Burg Vischering, Burg Lüdinghausen und der Konrad-Adenauer-Straße ist eine Flaniermeile entstanden, die nicht nur uns Lüdinghauser und Seppenrader begeistert, sondern auch viele Besucher von außerhalb.“ *Anja Kleykamp, Pressemitteilung vom 17. September 2020*

Lüdinghausen – Stadt mit Persönlichkeit(en)

Die Lüdinghauser Altstadt besticht durch Vielfalt, Handwerk und inhabergeführte Geschäfte: Lüding-

hausen – Eine Stadt mit Persönlichkeit(en). Wir haben die Gesichter der Stadt vor die Kamera geholt. In

dieser Ausgabe werfen wir einen Blick in die Hermannstraße, Wilhelmstraße und die Münsterstraße.



InStyle Kosmetik Barbara Vollmer

Das Team von InStyle-Kosmetik Barbara Vollmer legt bei den Behandlungen besonderen Wert auf persönliche Beratung und setzt hohe Ansprüche an die Qualität der verwendeten Produkte.

→ Tel: 21852
→ www.instyle-kosmetik.de



Hotel No. 11

Im charmanten Stadthotel No. 11 mit seinen liebevoll und individuell ausgestatteten Zimmern freuen sich Inhaberin Antje Bunse und Geschäftsführerin Frauke Gläser darauf, ihre Gäste begrüßen zu dürfen.

→ Tel: 7949176
→ www.no11hotel.de



Eisenwaren Kemper

Das Fachgeschäft für Haushalts- und Eisenwaren, Schlüssel, Schließser, Schließanlagen, Schleifdienst für Haus und Garten. Für Theo Kemper und sein Team ist guter Service selbstverständlich.

→ Tel: 3476
→ www.eisenwaren-kemper.de



Bäckerei Terjung

Das „Backwiärk“ an der Wilhelmstraße ist das Stadtcafé der Bäckerei Terjung im Zentrum von Lüdinghausen. Den Mitarbeitern sowie Inhaber, Brotsommelier, Bäcker- und Konditormeister Jörg Terjung, merkt man die Begeisterung für ihr Handwerk und ihre Produkte an.

→ Tel: 8911577
→ www.cafe-terjung.de



Adam & Eva Moden

Bei Adam & Eva Moden erwartet Sie eine große Markenvielfalt an Damen- und Herrenmode in stilvollem Ambiente. Genießen Sie ein tolles Einkaufserlebnis. Das kompetente Team berät Sie ganz individuell.

→ Tel: 4105
→ www.adameva.de



Goldschmiede Raring

Handgearbeiteter Schmuck aus der Goldschmiede. Selbstverständlich fertigt Mechthild Raring auch Schmuck für Sie nach Ihren Vorstellungen und entwirft aus alten Schmuckstücken mit Ihnen zusammen ein besonderes Neues!

→ Tel: 21186
→ www.goldschmiede-raring.de



Volksbank Immobilien Südmünsterland

Die Immobilienspezialisten kennen den Markt aus über 20 Jahren Erfahrung im Verkauf und in der Vermietung. Sie haben über 3 500 Objekte erfolgreich vermittelt und bewerten Ihre Immobilie als ausgebildete Sachverständige.

→ Tel: 232-10542
→ www.voba-immo-direkt.de



Raumausstattung Möllers

Das Team von Möllers Raumausstattung steht für kreative Raumgestaltung mit Bodenbelägen, Teppichen, Tapeten, Wandfarben und Sonnenschutzsystemen. „Gemeinsam finden für jeden Raum eine individuelle Lösung“, unterstreicht Michaela Möllers ihren Serviceanspruch.

→ Tel: 3798
→ www.moellers-raumausstattung.de



Florale Manufaktur

Inhaberin Jennifer Kortendick bietet Auftragsfloristik an, gekoppelt mit einem Kreativraum, in dem verschiedene Workshops angeboten werden. „Wichtig ist uns, dass Menschen in freudigen, wie auch in traurigen Situationen durch unsere Arbeit das Besondere finden“, sagt sie.

→ Tel: 9801736
→ www.florale-munfaktor.de



Genußmanufaktur Fuchs

In der Genußmanufaktur Fuchs produzieren Anette, Manfred und Franziska Fuchs ihre Liköre, Fruchtaufstriche, Chutneys, Essige, Gewürzöle und Kräutersalze von Hand nach überlieferten Herstellungsweisen, ohne künstliche Farb- und Aromastoffe. Probieren ist unbedingt erwünscht!

→ Tel: 0178-68 58108
→ www.genussmanufaktur-fuchs.de



Nähzimmer

Stoffe aller Art, dazu Kurzwaren und selbst genähte Unikate bietet Bärbel Thomas-Bröker im „Nähzimmer“ an. Darüber hinaus bietet die Lüdinghauserin in ihren Räumlichkeiten eine freie Nähwerkstatt sowie Kurse und Workshops an.

→ Tel: 0173 732 77 81
→ www.naehzimmer.de



DreiBurgenBuch

Anna und Hendrik Berling, Inhaber der Buchhandlung 3BurgenBuch, schätzen insbesondere den persönlichen Kontakt mit ihren Kunden und deren individuelle Beratung. Sie organisieren auch Ausstellungen, Lesungen und Buchvorstellungen.

→ Tel: 9474048
→ www.3burgenbuch.de



Tipps & Termine

Veranstaltungsankündigungen unter Vorbehalt. Die Veranstaltungen finden gemäß der aktuellen Corona-Regelungen statt.

Dienstag, 3. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Frisch, lecker und zentral: Immer dienstags und freitags von 8 bis 12.30 Uhr. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Marktplatz, Infos: www.lhmarketing.de

Donnerstag, 5. November

18.00 – Martinsumzug. Hüwelgemeinschafter, St. Monika-Kinderergarten

Freitag, 6. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

16.00 bis 18.00 – Die Ideenwerkstatt: Make your City. Sie wünschen sich einen Stadtteilflohmärkte, Vortragsabende oder Workshops? Das Corner- und Quartiersmanagement des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld und der Beigeordnete Matthias Kortendieck laden alle Interessierten ein, mit ihren Ideen die Stadt mit neuen Angeboten und

Projekten zu bereichern. Ort: Neuer Gebäudeteil der Sekundarschule, Anmeldung: corner@caritas-coesfeld.de (auch am 7.11. von 12 bis 14 Uhr)

Samstag, 7. November

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt.

Aus der Region für die Region. Zusätzlicher Termin. Marktplatz Lüdinghausen

14.30 – Offene Stadtführung.

Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Lüdinghausen Marketing bietet an jedem ersten Samstag im Monat eine offene Stadtführung an. Die Führung startet am Lüdinghaus. Stationen sind alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt: Burg Lüdinghausen, Kirche St. Felizitas, Marktplatz mit Geschichtsbrunnen, etc. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus



Neu: Flores Kreativwerkstatt

Lena Sarassa bietet Workshops an Möchten Sie in gemütlicher Atmosphäre am Kaminfeuer einen Adventskranz binden, ein Weihnachtsgesteck oder andere Winter-

20.00 – Kaminzimmerkonzert.

Mit Nadine Fingerhut. Kaminwelt Neuer. Einlass: 19 Uhr, Vorverkauf: Kaminwelt Neuer, Wilhelm-Haas-Straße 2, 59348 Lüdinghausen, Tel. (02591) 507757, info@kaminwelt.com, www.kaminwelt.com

Dienstag, 10. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 11. November

17.30 – Martinsumzug. Mariengrundschule Seppenrade

Freitag, 13. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

11.00 bis 17.00 – proWIN-Shopping-Days (outdoor). Weihnachtsangebote warten auf Sie... proWIN-Beratung Domhöver, Stadionallee 9a

20.00 – offene Nachtwächterführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der

Deko selbst gestalten? Dann sollten Sie die Kreativwerkstatt von Lena Sarassa besuchen. Seit Oktober bietet sie, unterstützt von ihrer Mutter, Floristikmeisterin Regina Sarassa, auf dem Gelände des Landhausgarten Christensen florale Workshops an – im Winter im Kaminzimmer, im Sommer im Schatten der alten Obstbäume.

Die Ausstellung am 14./15.11. um das ehemalige Stallgebäude ist eine gute Gelegenheit, die floralen Arbeiten der Floristin kennenzulernen. → www.flores-workshops.de



Foto: Sarah Koska

14.11. Krimilesung mit Jürgen Kehrer (Wilsberg)

Hygiene- und Abstandsregeln. Treffpunkt Lüdinghaus. Karten gibt es zum Preis von 10 Euro im Lüdinghaus oder an dem Abend direkt beim Stadtführer

Samstag, 14. November

11.00 bis 17.00 – proWIN-Shopping-Days (outdoor). Weihnachtsangebote warten auf Sie... proWIN-Beratung Domhöver, Stadionallee 9a

11.00 bis 19.00 – Ausstellung „Offener Garten im Advent“. Flores Kreativwerkstatt, Leversum 6

19.00 – Krimilesung mit Jürgen Kehrer. Sag niemals nein. 30 Jahre Wilsberg – der Kultdetektiv ist zurück. Mit spannendem 3-Gang-Menü. Tickets 45 Euro inklusive Menü. Steverbett-Hotel.

Sonntag, 15. November

11.00 bis 16.00 – Ausstellung: „Offener Garten im Advent“. Flores Kreativwerkstatt, Leversum 6

Dienstag, 17. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 20. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



Weihnachts-Shoppingdays bei proWIN-Beratung Domhöver Erst Gast, dann Gastgeberin: Nicole Domhöver war so überzeugt von den proWIN-Produkten, dass sie sich Mitte letzten Jahres entschied, selbst Beraterin zu werden und die Produkte zu vertreiben. Neben den Partys (Verkaufsveranstaltungen bei einer Gastgeberin) und den Einzelberatungen bietet die Lüdinghauserin jetzt auch Shoppingdays bei sich zu Hause an. Am 13. und 14. November lädt sie zu einer Outdoor-Ausstellung mit allen Clean- und Naturkosmetik-Produkten von ProWin ein. www.prowin.net/vertrieb/n.domhoever

JEDE STUNDE ZUR HALBEN STUNDE!

RADIO AN!

NACHRICHTEN FÜR DEN KREIS COESFELD UND DAS MÜNSTERLAND (6.30 - 19.30 Uhr)



IHR RADIO KIEPENKERL-TEAM

100% VON HIER.

RADIO KIEPENKERL

DER BESTE MIX.

Samstag, 21. November

14.30 – Advent, Advent. Dekorative Gartenlaternen aus Weidenzweigen selber flechten. Mit Andrea Hans, Floristin und Dipl. Geografin. Kosten: 14 Euro. Biologisches Zentrum www.biologisches-zentrum.de

19.00 – Tatort – Der Dallas Mord. Bei „Der Dallas Mord“ erleben die Zuschauer den legendären „American Way of Life“. Sie treffen auf Charaktere, die sie schon seit langem zu kennen glauben. Hier wird das Publikum Teil eines amüsanten Spiels um Macht, Mord und Moneten. Tickets: 69 Euro inkl. 4-Gänge-Menü. Steverbett-Hotel

Dienstag, 24. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 27. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Udo Jürgens. Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits. Im Rahmen der Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen. Aula der Sekundarschule (Vorverkauf: Lüdinghausen Marketing, 02591/78008; ProTicket-Hotline: 0231-9172290, www.proticket.de/ADRL)

Samstag, 28. November

19.00 – Krimi-Lesung mit Micha Krämer. Sand in den Wunden, der fünfte Fall auf Langeoog. Tickets: 45 € inkl. Menü. Steverbett-Hotel

Dienstag, 1. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 4. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

14.00 bis 20.00 Adventsmarkt. Rund um die Felizitaskirche, Lüdinghausen

Samstag, 5. Dezember

11.00 bis 19.00 Adventsmarkt. Rund um die Felizitaskirche, Lüdinghausen

14.30 – Offene Stadtführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

Sonntag, 6. Dezember

11.00 bis 18.00 – Adventsmarkt.



13.12. Nein zum Geld – mit Boris Aljinovic

Rund um die Felizitaskirche, Lüdinghausen. Mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Dienstag, 8. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 11. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – offene Nachtwächterführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

Sonntag, 13. Dezember

20.00 – NEIN zum Geld! Rabenschwarze Komödie mit Boris Aljinovic, Erika Strotzki und Janina Stopper. Im Rahmen der Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen. Aula der Sekundarschule

(Vorverkauf: LH Marketing, www.proticket.de)

Montag, 14. Dezember

12.00 bis 18.00 – Weihnachtsmarkt. Auf der Außenterrasse und im Eventpavillon B26 direkt an der Stever. Viele Aussteller stimmen auf die Weihnachtszeit ein und spenden einen Teil Ihres Erlöses an das Kinderpalliativ-Zentrum Datteln. Steverbett-Hotel (täglich bis 20. Dezember)

Dienstag, 15. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 18. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 22. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 29. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 2. Januar

14.30 – Offene Stadtführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

Sonntag, 3. Januar

11.00 bis 18.00 – Wintermarkt. Mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Dienstag, 5. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 8. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – offene Nachtwächterführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der

Freitag, 15. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 16. Januar

19.00 – Comedy-Dinner. Männer, Technik & Migräne. Analoges und Digitales zum Thema: Mann, Frau, Haushalt, Beruf und digital! Mit Peter Buchenau. Tickets: 69 Euro inkl. Menü. Steverbett-Hotel



12.1. Wunsch Kinder mit Martin Lindow

Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

Dienstag, 12. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Wunsch Kinder. Schauspiel mit Martin Lindow, Carolin Fink, Claudia Wenzel und Katharina Heyer. Im Rahmen der Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen. Aula der Sekundarschule (Vorverkauf: Lüdinghausen Marketing, www.proticket.de)

20.00 – Kaminzimmerkonzert. Mit Jan Löchel. Kaminwelt Neuer. Einlass: 19 Uhr, Vorverkauf: Kaminwelt Neuer, www.kaminwelt.com

Dienstag, 19. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 22. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 26. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 29. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 30. Januar

19.00 – Ruhrpott-Dinner – nur über meine Leiche. Ein Krimi, eine Grotteske, eine Komödie, ja, es hat sogar den kleinen Ansatz einer Schlagerparty. Tickets: 69 Euro inkl. Menü. Steverbett-Hotel

Dienstag, 2. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Natalie küsst. Romantische Komödie mit Ursula Buschhorn, Peter Kremer, Michel Guillaume. Im Rahmen der Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen. Aula der Sekundarschule (Vorverkauf: Lüdinghausen Marketing, www.proticket.de

Freitag, 5. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



20.2. Krimilesung mit Gisa Pauly

Samstag, 6. Februar

14.30 – Offene Stadtführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

20.00 – Kaminzimmerkonzert.

Mit Kai Havaii. Kaminwelt Neuer. Einlass: 19 Uhr, Vorverkauf:

Kaminwelt Neuer, www.kaminwelt.com

Dienstag, 9. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 12. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – offene Nachtwächterführung. Mit höchstens 20 Teilnehmern (inklusive Gästeführer) sowie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus oder direkt beim Stadtführer

Dienstag, 16. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 19. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 20. Februar

19.00 – Krimilesung: Gisa Pauly liest aus Sturmflut. Tickets: 45 Euro inkl. Menü. Steverbett-Hotel Bitte den Fotoverweis aus dem Dateinamen angeben!!!

Dienstag, 23. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

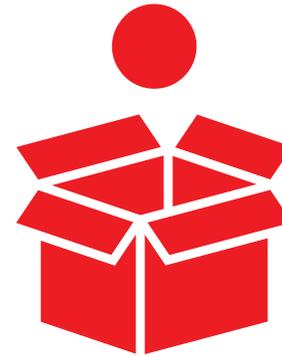
Freitag, 26. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Foto: Angela Vicedomini



Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: [spk-westmuensterland.de](https://www.spk-westmuensterland.de)

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Westmünsterland

Foto: Marina Maisel



2.2. Natalie küsst mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de